

Pressemitteilung

06. April 2013

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Forschungsinstitut für
Archäologie

R | G | Z | M

Eine-Million-Besuchermarke im Museum für Antike Schifffahrt geknackt – „Nordlichter“ vom Empfang überrascht

Am Samstag, den 6. April 2013 betrat der millionste Besucher das Museum für Antike Schifffahrt. Herr Rolf Niss aus Hasloh bei Hamburg besuchte seinen in Mainz lebenden Bruder und nutzte die Gelegenheit, um sich die neu gestaltete Ausstellung anzusehen. Dr. Ronald Bockius, Leiter des Forschungsbereiches »Antike Schifffahrt«, überraschte ihn und seine Frau Kristiina mit einem Blumenstrauß und einem Buchpräsent.

»Wir warten schon seit drei Stunden auf Sie, hatten die Befürchtung, dass die Blumen welken«, sagte Bockius bei der Gratulation.

Die Zählung erfolgt seit der Eröffnung des Museums im November 1994 und erfasst ausschließlich Individualbesucher. Gebuchte Gruppenführungen, Tagungsteilnehmer und Gäste von Sonderveranstaltungen blieben in der Berechnung unberücksichtigt.

Das Museum für Antike Schifffahrt

Das Römisch-Germanische Zentralmuseum (RGZM) eröffnete vor 19 Jahren sein Museum für Antike Schifffahrt in der historischen Lokomotiv-Reparaturwerkstätte unweit des Römischen Theaters in der Mainzer Südstadt. Seitdem ist es ein Highlight in der Mainzer Museumslandschaft. Besucher können dort die Vielfalt antiker Wasserfahrzeuge kennenlernen. Mit den »Mainzer Römerschiffen« und ihren 1:1-Nachbauten präsentiert das Museum zudem ein Stück Mainzer Geschichte.

Von Mai 2010 bis Dezember 2011 war das Museum wegen einer umfassenden Neugestaltung und energetischen Sanierung geschlossen.

Presseinformationen

Juliane Kiefer M.A.
Römisch-Germanisches Zentralmuseum
Vermittlung & Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (0) 6131/2866-329
Mail: kiefer@rgzm.de



Bildunterschrift: Mitte Rolf Niss, rechts Kristina Niss; links Ronald Bockius (Foto Rolf Schmidt).